

## F A Q ` s

### Häufig gestellte Fragen zu den Finanzplanungstabellen

**-Die Finanzplanungstabellen sind ein Instrument, mit dessen Hilfe Gewinn und Liquidität eines zu gründenden Unternehmens abgeschätzt werden können. Für die exakte Planung ist der Steuerberater hinzuzuziehen; das gilt insbesondere für die steuerliche Sicht.-**

#### **Teil I Was ist neu an der Finanzplanung vom Februar 2015**

#### **Teil II Verschiedene Fragen**

#### **Teil I Was ist n e u an der Version der Finanzplanungstabellen vom Februar 2015?**

- **Jetzt Monatsplanung auch für das zweite Geschäftsjahr möglich**  
Auch für das zweite Jahr nach der Gründung kann bei Bedarf eine Monatsplanung durchgeführt werden. Dies bietet die Möglichkeit einer Planung über ein volles Geschäftsjahr mit allen saisonalen Schwankungen, auch wenn das 1. Jahr ein Rumpfsjahr, z.B. wenn die Gründung erst im Oktober beginnt, ist.
- **Persönliche Ausgaben auch für mehrere Gründer**  
Bei den "Persönlichen Ausgaben" können bei mehreren Gründern die Gesamtentnahmen angegeben werden. Als Entscheidungshilfe können die persönlichen Ausgaben eines Gründers dienen. Die Gesamtentnahmen werden dann bei Personengesellschaften in der Liquiditätstabelle als "Privatentnahmen" aufgeführt.
- **Aufgaben oder Kommentar notieren**  
Rechts neben jeder Tabelle können jetzt (noch zu erledigende) Aufgaben oder Kommentare festgehalten werden. Diese Aufgaben / Kommentare werden dann in die ToDo Liste übernommen, s. unten.
- **Den MwSt-Satz beim Materialaufwand von 19 % auf 7 % setzen.**  
Üblicherweise wird bei den Betriebskosten der Materialaufwand mit 19 % MwSt. versehen. Bei Bedarf kann der MwSt.-Satz beim Materialaufwand im Kästchen rechts neben der Zeile "Materialaufwand zur Produktion" auf 7 % (z.B. bei Nahrungsmittel) gesetzt werden.
- **Erwarteter "verspäteter" Zahlungseingang wird berücksichtigt**  
Wenn zu erwarten ist, dass Kunden die Rechnungen verspätet bezahlen (nach 1/2, 1, 2 oder 3 Monaten), dann kann dies in der Liquiditätstabelle berücksichtigt

werden. Dazu wird die Verzögerung des Zahlungseingangs im umrahmten Feld oberhalb der Tabelle aus der Liste ausgewählt.

➤ **Grafische Darstellung der Ergebnisse**

Die Summen der Prognosen für Umsatz, Kosten, Gewinn, Liquidität und Finanzierung werden jetzt auch grafisch dargestellt; sowohl die Monatswerte als auch die Jahreswerte.

➤ **Das Cockpit-Chart**

Im Cockpit-Chart (nach Tab. 7) werden alle Grafiken gemeinsam auf einem Blatt dargestellt. **Auf einen Blick sind alle Planungsergebnisse sichtbar.**

➤ **To Do-Liste**

In der To-Do -Liste werden alle noch zu erledigenden Aufgaben und Kommentare aufgeführt, die beim Ausfüllen der Tabellen rechts neben den Planungstabellen festgehalten wurden. Diese Liste wird durch einen Linksklick mit der Maus auf den Button "ToDo-Liste erzeugen" erstellt und kann danach ausgedruckt werden

➤ **Allgemeine Hinweise zur Formatierung**

- Pflichteingabefelder sind rot markiert. Sie müssen ausgefüllt werden, weil ihr Inhalt die Tabellen und Berechnungen beeinflusst.
- Sonstige Eingabefelder sind grün markiert.
- Nach der Eingabe in rot oder grün markierte Felder werden die Felder leicht grau eingefärbt, so dass man eine Eingabe immer erkennt.
- Alle Felder, die Formeln enthalten sind weiß und geschützt.

## **Teil II    Verschieden Fragen**

### **Frage:**

Ich möchte für die **ersten zwei Geschäftsjahre** (also für 24 Monate), die voraussichtlichen Umsatz- und Kostendaten **monatlich** eingeben, um am Ende die Liquiditätsentwicklung auch innerhalb der ersten 24 Monate überprüfen zu können?

Kann ich meine Prognosen auf den Finanzplanungstabellen auch für das zweite Geschäftsjahr monatlich machen?

### **Antwort**

**Ja**, das geht einfach mit dem neuen Finanzplanungstool (Ausgabe Februar 2015).

Dort haben Sie auf dem "Gründerdeckblatt"! gleich zu Beginn die Möglichkeit, zwischen einer 12 Monatsplanung und einer 24 Monatsplanung für die ersten 2 Jahre zu wählen. Sie aktivieren dabei den entsprechenden Button unterhalb der Überschrift mit einem Mausklick.

### **Frage:**

Ich bekomme voraussichtlich für die Gründung meines Einzelunternehmens von der Agentur für Arbeit einen "**Gründungszuschuss**". Wo muss ich diesen in der Finanzplanung aufführen? Ich vermute nicht unter Umsatz?

### **Antwort:**

Es ist richtig, Zuschüsse gehören nicht zum Umsatz Ihrer Firma (der Zuschuss wird ja nicht von der Firma erarbeitet); die Firma erhält den Zuschuss u.a. zur Erleichterung der Startphase und zur Verbesserung der Liquidität des jungen Unternehmens.

Die Zuschusszahlungen müssen in der Liquiditätstabelle aufgeführt werden; und zwar unter "Einnahmen / Einzahlungen" und dort in der Zeile "Sonstige Einzahlungen"

### **Frage:**

Wozu überhaupt Finanzplanung, warum soll ich das machen?

### **Antwort mit mehreren Gegenfragen:**

Wollen Sie sich selbständig machen und wollen Sie eine Firma gründen?  
Interessiert es Sie daher, was Sie umsetzen müssen, um sich selbst ernähren zu können?

Können Sie diese Rechnungen im Kopf machen?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit "ja" beantwortet haben, dann brauchen Sie eine einfache Finanzplanung.

Die Finanzplanung machen Sie also in erster Linie für sich selbst. Aber auch Banken (Kreditgeber) verlangen einen Businessplan mit Finanzplanung.

**Frage:**

Wie kann ich die **Jahreszahlen** in den Tabellenköpfen ändern, z. B. Beginn mit 2016 statt 2015?

**Antwort:**

In der neuen Version der Finanzplanungstabellen wird der Beginn der Planung / des Planungszeitraumes gleich zu Beginn in der Tabelle "Deckblatt Gründer" und dort im Feld "Gründungsjahr" festgelegt.

**Frage:**

Kann ich die Finanzplanungstabellen auch für die **Gründung einer GmbH** einsetzen?

**Antwort:**

Ja, dies kann in Der Tabelle "Deckblatt Gründer" im Feld "Unternehmensform" eingegeben / ausgewählt werden.

**Frage:**

Ich bin Einzelunternehmer. Kann ich die **Nebeneinkünfte** meiner Frau in meine Umsatztabelle eintragen oder wo sonst?

**Antwort**

Die Einkünfte Ihrer Frau sind k e i n Umsatz Ihres Unternehmens.

Da die Nebeneinkünfte Ihrer Frau jedoch die Gesamtliquidität des Einzelunternehmens verbessern, können die Nebeneinkünfte in der Liquiditätstabelle ihrer Firma aufgeführt werden; und zwar unter "Einnahmen / Einzahlungen und dort in der Zeile "Sonstige Einzahlungen"

**Frage:**

Kann ich **Zuschüsse / Gründerzuschüsse** in den Finanzplanungstabellen in der Tabelle für Umsätze aufführen?

**Antwort:**

**Nein!** Zuschüsse sind kein Umsatz, sondern Finanzmittel zur Verbesserung der Liquidität in den Anfangsmonaten. Zuschüsse sind daher in der Liquiditätstabelle unter "Zuflüsse, Zahlungseingänge" aufzuführen.